

Sportlerehrung Bütgenbach: Schützenverein St. Hubertus Elsenborn Mannschaft des Jahres

Kurt Brück für sein Lebenswerk ausgezeichnet

Von Christophe Ramjoie

Der 4. DAN-Träger Kurt Brück ist am letzten Freitag zu Bütgenbachs 21. Sportler des Jahres gewählt worden. Bei den Mannschaften setzte sich die Kleinkalibermannschaft der St. Hubertus Schützen Elsenborn durch.

Völlig überrascht und erfreut zugleich zeigte sich Kurt Brück über seine Auszeichnung zum Sportler des Jahres der Gemeinde Bütgenbach. »Ich habe eigentlich mit dem dritten Platz gerechnet, dass ich jetzt Erster geworden bin, überrascht mich vollkommen«, so Brück.

Der 4. DAN-Träger wurde mit einer großen Mehrheit der Stimmen zu Bütgenbachs bestem Sportler des Jahres gewählt. Genau genommen ist er sogar Sportler der letzten beiden Jahre, da die Sportlerehrung in der Gemeinde Bütgenbach nur noch im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird.

Brück konnte bei der Sportlerwahl den Triathleten Jérôme Hilger-Schütz, wie auch das Tanzpaar, die Zwillinge Christiane und Michael Hofmann, auf die Plätze zwei und drei verweisen.

Auf dem ehrenvollen vierten Platz landeten Eric Langer, wie auch das Keglerduo Dieter Thomas und Freddy Dannemark. Mehr Nominierungen hat es in diesem Jahr seitens der Vereine nicht gegeben. Der Präsident des Sportrates der Gemeinde Bütgenbach, Helmut Henz, meinte zu der geringen Anzahl der Nominierungen nur: »Wir setzen auf Klasse statt auf Masse. Wir haben vor Jahren ziemlich viele Leute ausgezeichnet, aber davon wollten wir eigentlich weg«, so Henz.

Die Sportlerehrung war auch in diesem Jahr in einem ansprechenden Rahmenprogramm untergebracht. Hier zeigten vor allen Dingen die Turn- und Tanzvereine der Gemeinde ihr reichhaltiges Repertoire.

Aber auch auswärtige Gruppen wie die Showdancers aus Büllingen oder der doppelte Auftritt der Zirkusschule Brüssel wussten die vollbesetzte Halle des TV Nidrum zu begeistern.

Insgesamt war die Ehrung in zwölf Rahmenprogrammpunkte eingebettet und jeder einzelne konnte überzeugen. Als 14. Programmpunkt stand die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder auf dem Programm, bevor der Elsenborner Daniel Offermann sein Können am Vertikaltuch unter Beweis stellte und somit für ein weiteres Highlight des Abends sorgen konnte.

Gegen 23 Uhr war die Spannung dann am Höhepunkt angelangt, als mit Kurt Brück ein völlig überraschter, aber überaus verdienter Athlet zum Sportler des Jahres gewählt wurde. »Die Wahl macht mich schon sehr froh, weil ja auch alle Vereine der Gemeinde den Sportler des Jahres



Die geehrten Sportler der Gemeinde Bütgenbach.

küren«, so Brück.

Die eigentliche Wahl zum Sportler des Jahres stand in der Tat schon wenige Tage vor der eigentlichen Ehrung fest, da alle Vereine die Liste der Nominierten zugeschickt bekommen haben und dann per Punktevergabe ihren Sportler des Jahres küren konnten.

Kurt Brück sah die Auszeichnung zum Sportler des Jahres auch ein wenig als eine Ehrung für sein Lebenswerk an, denn immerhin ist der 45-Jährige bereits seit 27 Jahren aktiv und hat viel geleistet.

Brück, der eigentlich gar nicht feiern wollte, da er nicht mit dieser Auszeichnung gerechnet hatte, verlängerte die Sportlerehrung dann schließlich doch noch um einige Stunden, um den erlangten Erfolg doch noch ausgiebiger zu feiern.

16.12.2008